

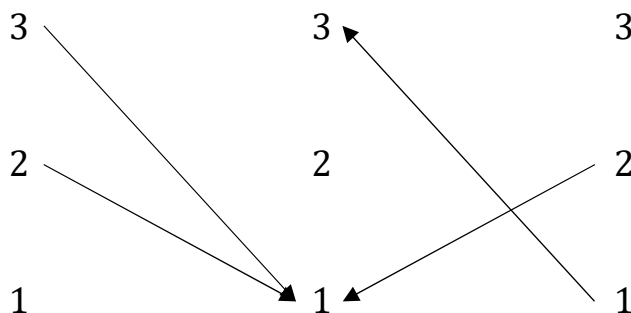
Trajektionsachse und Trajektionsfeld in der Ontik

1. Bei Trajektionen gibt es zwei Möglichkeiten, den Trajektionsrand zu realisieren: als lineare Grenze oder als flächigen Rand (mit letzteren vgl. aus der Ontik bei Staatsgrenzen die Niemandsländer). Im ersten Fall sprechen wir von Trajektionsachsen (mit 3-spaltigen Graphen), im zweiten von Trajektionsfeldern (mit 4-spaltigen Graphen). Erstere sind hauptsächlich durch Inzidenzen, letztere durch Schnitte charakterisiert (vgl. Toth 2025a, b).

2. Im folgenden verwenden wir die gleiche Zeichenklasse zur Illustration von Trajektionsachsen und Trajektionsfeldern und illustrieren sie durch ähnliche ontische Modelle. Während die Modelle für Trajektionsfelder echte ontische Hyperbata sind (vgl. Toth 2025c), könnte man diejenigen für Trajektionsachsen als unechte oder „zusammengezogene“ ontische Hyperbata bezeichnen.

2.1. Trajektionsachse

Beispiel: $(3.1, 2.1, 1.3) = (3 \rightarrow 1, 2 \rightarrow 1 \mid 1 \leftarrow 2, 3 \leftarrow 1)$



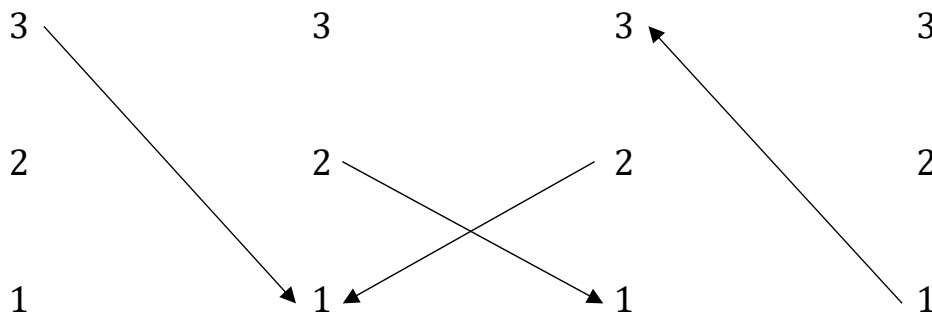
Ontisches Modell:



Rue des Trois Couronnes, Paris

2.2. Trajektionsfeld

Beispiel: $(3.1, 2.1, 1.3) = (3 \rightarrow 1, 2 \rightarrow 1 \mid 1 \leftarrow 2, 3 \leftarrow 1)$



Ontisches Modell:



Passage du Grand-Cerf, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Ein trajektisches System für thematische Abbildungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025a

Toth, Alfred, Trajektionsachse und Trajektionsfeld. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025b

Toth, Alfred, Diamondalgebra ontischer Hyperbata. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025c

18.10.2025